

Herren Bezirksklasse Gr. 4

FV Horas 1910 Fulda III : SG SW 1919/45 Hattenhof
Sonntag, 12.12.2021, 10:30 Uhr

Hofmann macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 4 traf die Mannschaft des FV Horas 1910 Fulda III am vergangenen Sonntag im 10. Saisonspiel auf die Mannschaft der SG SW 1919/45 Hattenhof. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Markus Hofmann. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Markus Hofmann, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der FV Horas 1910 Fulda III dieses Match mit 5 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keine Chancen ließen Wilde / Richter beim 3:0 ihren Gegnern Marx / Grohmann. Felber / Hofmann bekamen ihre Gegner Meuer / Hofmann jedoch beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Keinen Zähler beisteuern konnten Garweg / Schreiner im Spiel gegen Amthor / Ruppel, das 0:3 verloren ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Markus Wilde zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Karlheinz Marx aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Björn Meuer war für Bernd Richter letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. 11:9, 9:11, 11:9, 11:13, 7:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Rüdiger Felber und Markus Hofmann sich am Tisch gegenüber standen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Leander Garweg über die 1:3-Niederlage gegen Frank Bug hinweggetröstet werden musste. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Markus Schreiner die Partie gegen Winfried Grohmann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Arnold Hofmann und Ralf Amthor, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Markus Wilde Björn Meuer in fünf Sätzen. Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbartisch Bernd Richter das Spiel gegen Karlheinz Marx noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 9:11, 6:11, 5:11. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rüdiger Felber, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Frank Bug verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Auf Messers Schneide stand derweil die Partie zwischen Leander Garweg und Markus Hofmann, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied.

Nach diesem Ergebnis weist der FV Horas 1910 Fulda III nun ein Punktekonto von 7:13 Punkten auf, während die SG SW 1919/45 Hattenhof vor dem nächsten Spiel, das am 28.01.2022 gegen die SG Johannesburg 1926 ansteht, 15:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FV Horas 1910 Fulda III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.01.2022 gegen den TTC 1963 Günthers.

Statistik:

FV Horas 1910 Fulda III

Doppel: Wilde / Richter 1:0, Felber / Hofmann 0:1, Garweg / Schreiner 0:1

Einzel: M. Wilde 2:0, B. Richter 0:2, R. Felber 0:2, L. Garweg 0:2, M. Schreiner 1:0, A. Hofmann 0:1

SG SW 1919/45 Hattenhof

Doppel: Meuer / Hofmann 1:0, Marx / Grohmann 0:1, Amthor / Ruppel 1:0

Einzel: B. Meuer 1:1, K. Marx 1:1, F. Bug 2:0, M. Hofmann 2:0, R. Amthor 1:0, W. Grohmann 0:1